

⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑳ Anmeldenummer: **88115558.4**

⑤① Int. Cl.⁴: **C11C 5/00**

㉒ Anmeldetag: **22.09.88**

③① Priorität: **23.09.87 DE 3731896**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.03.89 Patentblatt 89/13

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB

⑦① Anmelder: **EIKA WACHSWERKE FULDA GMBH**
Vierzehnheiligen 19-25
D-6400 Fulda(DE)

⑦② Erfinder: **Moretti, Luisa**
Via Oratorio n. 19,
Limite Sull'Arno (Firenze)(IT)

⑦④ Vertreter: **Schlagwein, Udo, Dipl.-Ing.**
Anwaltsbüro Ruppert & Schlagwein
Frankfurter Strasse 34
D-6350 Bad Nauheim(DE)

⑤④ **Verfahren zur Herstellung von Zierkerzen sowie nach diesem Verfahren hergestellte Zierkerze.**

⑤⑦ Ein Verfahren zur Herstellung von Zierkerzen, die an der Oberfläche mit metallischem Effekt verziert sind, beinhaltet das Schmelzen und Gießen des Waxes unter Ausschluß der Bildung von Gaseinschlüssen, das Lackieren mit Alkohollack, die Alterung für eine beschränkte, längere Zeit und die Durchführung der Metallisierung im Vakuum.

EP 0 308 921 A2

Verfahren zur Herstellung von Zierkerzen sowie nach diesem Verfahren hergestellte Zierkerze

Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zur Herstellung von Zierkerzen, die ein metallisches Oberflächendekor aufweisen. Dieses Verfahren soll das System des Aufbringens von Purpurfarbe ersetzen, welches von geringer ästhetischer Wirkung und wenig stabil ist.

Nach der Erfindung sieht das Herstellungsverfahren für Zierkerzen vor, daß die Kerzen nach einer geeigneten Oberflächenbehandlung unter Vakuum metallisiert werden.

Dadurch erzielt man ein besseres Finish, welches stabiler ist als jenes mit Purpurfarbe.

Im einzelnen schließt das erfindungsgemäße Verfahren folgende Verfahrensschritte ein:

- Schmelzen des Waxes und Gießen desselben ohne Gaseinschlüsse,
- Lackieren mit Alkohollack,
- Altern über einen beschränkten, längeren Zeitraum,
- Metallisieren unter Vakuum.

Vorteilhafterweise wird zur Metallisierung und zur Erleichterung der nachfolgenden Arbeitsgänge in den Kerzen ein axiales Loch am unteren Ende zum Aufstecken auf eine Zapfenhalterung eines in die Vakuumkammer einzubringenden Rechens vorgesehen.

Die Alterung muß mindestens 60 Stunden dauern, um in der Phase der Metallisierung unter Vakuum "Abplatzungen" zu vermeiden, die Unregelmäßigkeiten in der Metallisierung zur Folge hätten. Andererseits muß die Metallisierung nach einer Zeit von nicht länger als 10 - 15 Tagen nach der Behandlung mit Alkohollack durchgeführt werden, um Abschälungserscheinungen des Lacks zu vermeiden.

Um eine gute Lackierung und darauffolgende Metallisierung zu erreichen, muß die Kerze frei abgestützt werden, und sie darf nicht berührt werden, um das Anhaften der Metallisierung zu gewährleisten.

Die Erfindung betrifft auch eine Zierkerze mit einer nach dem genannten Verfahren unter Vakuum hergestellten, metallisierten Oberfläche.

Es versteht sich, daß an dem erfindungsgemäßen Verfahren Variationen oder Änderungen gemacht werden können, ohne jedoch den Bereich des Konzeptes zu verlassen, der die Erfindung selbst darstellt.

Ansprüche

1. Verfahren zur Herstellung von Zierkerzen, die ein metallisches Oberflächendekor aufweisen, dadurch gekennzeichnet, daß die Kerzen nach einer geeigneten Oberflächenbehandlung metallisiert werden.

2. Verfahren nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch folgende Verfahrensschritte:

- Schmelzen des Waxes und Gießen ohne Gaseinschlüsse,
- Lackieren mit Alkohollack,
- Altern über einen beschränkten, längeren Zeitraum,
- Metallisieren unter Vakuum.

3. Verfahren nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß im unteren Teil der Kerzen ein axiales Loch zum Aufstecken auf eine Zapfenhalterung eines zum Metallisieren in die Vakuumkammer einzubringenden Rechens ausgebildet wird.

4. Verfahren nach den vorangegangenen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß die Alterung mindestens 60 Stunden dauert.

5. Verfahren nach den vorangegangenen Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß die Metallisierung spätestens 10 - 15 Tage nach der Behandlung durch Alkohollack erfolgt.

6. Zierkerze mit einer unter Vakuum metallisierten Oberfläche.